

## **RED BULL FLUGTAG\_ TEILNEHMER STEHEN FEST**

### **DIE 40 TEILNEHMERTEAMS STEHEN FEST**

Der Red Bull Flugtag zieht nicht nur immer mehr Garageningenieure an, er findet auch immer mehr Zuschauer. Schon vorletztes Jahr in Hamburg strömten über 300.000 Zuschauer zu dem Spektakel der etwas anderen Art. In Köln wird ebenfalls mit zahlreichen Flugtag-Fans gerechnet. Los geht's am 10. September um 11.00 Uhr (Eintritt frei).

Noch nie war der Ansturm der Bewerber so groß. Über 650 Mächtgern-Überflieger haben mit Skizzen ihrer fliegenden Kisten versucht einen Teilnehmerplatz zu ergattern. Insgesamt 40 Teams bundesweit haben es mit ihren kreativen und erfolgversprechenden Ideen geschafft. Mit dabei sind unter anderem die Hamburger Space Warriors mit „Terra Aero Fighter“, das Team Maiflieger mit ihrem „Neiflieger“ aus München, die Merchweiler See(l)möven mit „Dem geflügelten Seelöwen Ferdinand“ und natürlich auch Kölner Lakalmatadore wie das Geissbock Team Lieve Junge „Geissbock Power“, Pirates of the Sky mit „Black Pearl“ und Departure Köln/Bonn mit „One Way“.

Ab sofort beginnt für alle die Bauphase, um für den Jungferflug beim 6. Red Bull Flugtag, mit ihrem einzigartigen Flugobjekt von einer 6 Meter hohen Rampe abzuheben. Denn nicht nur Kreativität, Weite und Ausführung des Fluges am Fühlinger See sind die Bewertungskriterien der Jury vor Ort, sondern auch die optische Gestaltung des Flugobjektes der Teilnehmer. Mit Adleraugen werten sie jeden Schritt – vom Bau bis zur feuchten Landung – eine große Herausforderung für die selbsternannten Helden der Lüfte und ihre mehr oder weniger fliegenden Kisten.